



LEITFADEN

(gültig für den Förderzeitraum 01.09.2024-31.08.2025)

Räumliche Qualitätsverbesserung lt. Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik/Teilbereich Ausbau für die Kindergartenjahre 2022/23 - 2026/27 Für Kleinkindgruppen, Alterserweiterte Gruppen, Kindergartengruppen

Förderbar sind ausschließlich Maßnahmen, die einen positiven Einfluss auf die pädagogische Arbeit in der gesamten elementaren Bildungseinrichtung haben und direkt den Kindern in der elementaren Bildungseinrichtung zugutekommen. Davon umfasst sind Güter des beweglichen Anlagevermögens, diese können unter anderem für bedarfsgerechte Verbesserungen, etwa im Bereich Inklusion, Sprachentwicklung und kindgerechter Bewegungsmöglichkeiten (Innen- und Außenbereich), eingesetzt werden. (vgl. BMBWF Richtlinie und Modalitäten zur Abrechnung, Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27, Seite 14)

Verbindliche Voraussetzung ist, dass es sich um ein **zusätzliches Angebot** handelt. Die **Grundausrüstung**, die im

§ 10 - Gestaltung und Einrichtung der Räume

(insbesondere Funktion des kindlichen Spiels, Funktion der Kreativität, Bewegungsfunktion, Funktion des kindlichen Wohlbefindens muss erfüllt sein)

und im

§ 16 - Außenanlagen und Freiflächen

(insbesondere Raum für Rückzugsbedürfnisse, Gelegenheit zum Ballspielen, Klettern, Springen, Schwingen, Schaukeln, Rotieren, Bewegen mit versch. Fortbewegungsmittel sowie kreativen Gestalten in Form eines Sandspielbereiches muss vorhanden sein)

der **S.KBBVO 2019** definiert ist, **muss vorhanden sein**.

Gem. Richtlinie des BMBWF NICHT FÖRDERBAR sind

- Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur, die keine pädagogische Qualitätsverbesserung herbeiführen (zB die General- oder Teilsanierung des Gebäudes, die Sanierung des Turnsaals, die Modernisierung von Sanitäranlagen)
→ siehe dazu auch § 18 S.KBBG 2019

www.salzburg.gv.at

- Güter, die der verpflichtenden Grundausstattung dienen
- Maßnahmen, die der Erhaltung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zuzurechnen sind (Austausch vorhandener Ausstattung)
- jegliche Betriebskosten

Nachfolgend werden beispielhaft Maßnahmen angeführt, die unter Einhaltung der vorstehend angeführten Voraussetzungen den Richtlinien für die räumliche Qualitätsverbesserung entsprechen.

Gerne steht Ihnen für Detailfragen die zuständige Sachbearbeiterin Maria Lettner (E-Mail an: maria.lettner@salzburg.gv.at) in Abstimmung mit der zuständigen pädagogischen Aufsicht ihrer institutionellen Einrichtung zur Verfügung.

Funktion des kindlichen Spiels/Funktion der Kreativität

Medienbildung

Digitale Geräte - Je Gruppe 1 Tablet/Laptop, sofern bisher nicht vorhanden
Aufnahmegerät und Mikrofon (1 pro Gruppe)
Beamer

Musikförderung

Instrumente, die eine spezielle Funktion haben und über die Grundausstattung (Cajon, Gitarre, ORFF-Instrumente) hinausgehen wie z.B. Zungentrommel, Klangschalen, ...

MINT

Naturwissenschaft/Forschen/Experimentieren:

Anschauungsmaterial zum Begreifen naturwissenschaftlicher Themen wie z.B. der menschliche Körper (Gebissmodelle, Hautmodelle usw.), Darstellung von Lebenszyklen (Menschen, Tiere, Pflanzen), Mikroskop, Magnetspiele, Lupen, Spürnasenecke, Roboter-Spielzeuge zum Programmieren (z.B. BeeBot, Kubo, ...)

Naturpädagogik

Hochbeete, Kräuterschnecken, Naschgarten o.Ä.

Zusätzliche Spielgeräte im Außenbereich die über die Grundausstattung hinausgehen

Wie z.B.

Wasserbaustellen, Kiesbaustelle, Matschküche, Bobbycarstrecke, ...

Sinneswahrnehmung

Gewichtsdecken/-tiere, Strukturmatte, Sinnesmatten, Farbschleuder, taktile Scheiben
Sand-/Schüttwannen, Wassersäulen, Leuchttische o.Ä., Spiegelzelt o.Ä., Snoozelen Raum,
Taststraße im Außenbereich

Bodendusche im Außenbereich

Sprachförderung

Material für Hör- und Sprachübungen wie z.B. Interaktiver Lerntainer, Big Point, Apropos Sprache; ...

Bewegungsfunktion

Zusätzliche Ausstattung im Bewegungsraum wie zum Beispiel Profilschienenysteme für div. Schaukeln, Motorikrollen, o.Ä.

Rollenrutschen, Balanciernetz, Balancierbretter, Wippen, Airtrack-Matten, Kletterbrücken, Riesenschaumstoffbausteine, ...

Funktion des kindlichen Wohlbefindens

Zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten

Gartenhütte/Spielhaus mit besonderer Funktion/Ausstattung wie zum Beispiel Lesecke, Piratenkajüte, Zirkuswagen, Kaufladen, Zelte für den Innenbereich, Weidenzelt, Hängesessel..., Therapiemöbel

**Für alle Kategorien gilt:
Die Grundausstattung muss vorhanden sein!**